

Farnsburger Bier

Gerstensaft soll nun aus Sissach kommen

Die Mineralquelle Eptingen AG und die Brauerei Farnsburg AG haben laut gemeinsamer Mitteilung einen langfristigen Mietvertrag für die Einrichtung einer Brauerei an der Hauptstrasse 11 in Sissach abgeschlossen.

Dieses Gebäude beherbergte vor Jahren die Abfüllanlage für Mineralwasser. Es sei hervorragend für die Einrichtung der Brau- und Abfüllanlagen geeignet, heisst es. Die 900 Quadratmeter Nutzfläche böten genügend Raum für Produktion, Lager und Verkauf sowie für eine spätere Kapazitätserweiterung der Brauerei. Die Übernahme des Gebäudes durch die Brauerei Farnsburg erfolgt auf 1. Januar 2016. Nach einer Um- und Einbauphase wird mit einer Aufnahme der Bierproduktion und der Auslieferung an die Kundschaft im Mai/Juni 2016 gerechnet.

Damit vertiefen die beiden Unternehmen ihre schon zu einem früheren Zeitpunkt vereinbarte Zusammenarbeit in den Bereichen Logistik, Marketing und Verkauf. Die Mineralquelle Eptingen wird ihrer Kundschaft künftig neben ihrem eigenen Mineralwasser und ihren Erfrischungsgetränken ein regional produziertes Bier anbieten können.

Die Brauerei Farnsburg wollte zuerst auf dem Areal des Tonwerks Lausen und später in Gelterkinden eine Brauerei eröffnen. Beide Projekte zerschlugen sich jedoch, was die Brauerei bereits mehrere hunderttausend Franken kostete. (BZ)